



LEGATION OF SWITZERLAND
IN THE UNION OF SOUTH AFRICA

Kapstadt, den 21. Januar 1960.

Our File No. T.6. -p/1-

Your File No.

Herrn Oberstbrigadier
R. von W a t t e n w y l
Chef der Kriegstechnischen Abteilung
Eidg. Militärdepartement

G E H E I M

B e r n .

Herr Oberstbrigadier,

Mit Beziehung auf die vorangegangene Korrespondenz betreffend die südafrikanischen Centurion-Panzer beehre ich mich, Ihnen für alle Fälle mitzuteilen, dass ich soeben vom Gesandten von Israel vernommen habe, dass seine Regierung sich ebenfalls für den Ankauf interessierte, nicht zuletzt um zu verhindern, dass diese allenfalls in ägyptische Hände gelangen. Die südafrikanischen Behörden hätten jedoch abgewunken und erklärt, dass sie mit Rücksicht auf den zwischen Israel und den arabischen Ländern immer noch bestehenden Kriegszustand nicht geneigt seien, dieses Kriegsmaterial an die eine oder andere Partei zu veräussern sondern danach trachten, es an ein neutrales Land zu verkaufen.

Mein Kollege wollte von mir wissen, ob die Schweiz Käufer sei. Ich erwiderte, dass ich diese Frage nicht beantworten könne. Ferner bin ich vom hiesigen Aussenministerium davon verständigt worden, dass die südafrikanischen Experten am 21. dieses Monats zwecks Verhandlungen mit Ihnen in die Schweiz reisen werden und dass Sie hierüber direkt durch die südafrikanische Gesandtschaft in Bern verständigt wurden.

Ich versichere Sie, Herr Oberstbrigadier, meiner vorzüglichen Hochachtung.

DER SCHWEIZERISCHE GESANDTE:

F. Kappeler

+ K T A +	
26. JAN. 60	
Nr. 612	
Zul.	Vis.
Ch	/
Stv.	
EW	
AD	
RD	
MB	
I	
II	
III	
IV	
V	
SIA	
LWB	
RZ	
Reg.	

